



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61


Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

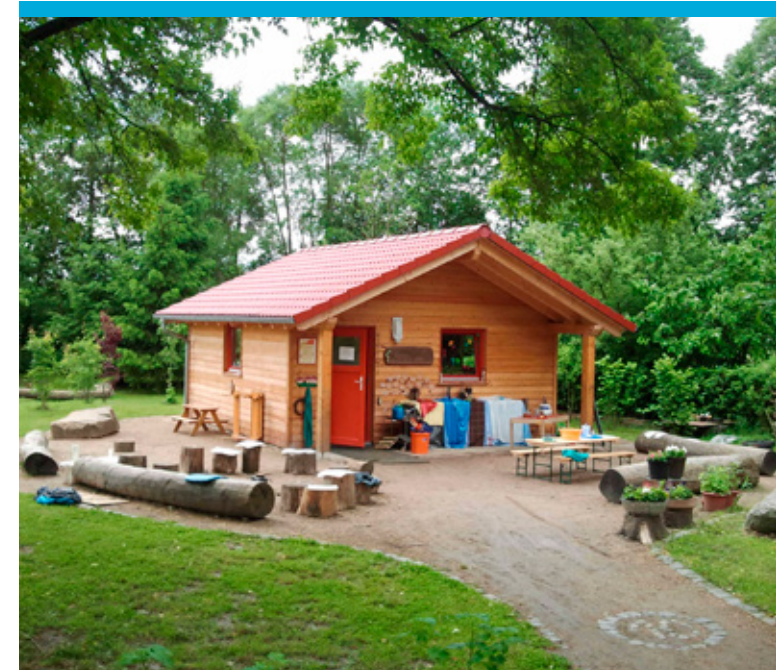
Herausgeber:	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Deutschland e.V. Postfach 90 01 63 60441 Frankfurt am Main info.deutschland@fibl.org	
Konzept & Realisierung: Bildrechte:	m&p: public relations GmbH, Bonn Kindergarten „Im Zauberwald“ (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4); fotolia.com: sararoom und JiSign	
Stand: 1. Auflage:	Juni 2015 1 000 Stück	

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

294

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



Kindergarten „Im Zauberwald“ Birstein



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





„In diesem Kindergarten wird man von der Natur verzaubert.“



Kindergarten „Im Zauberwald“

Im Kindergarten „Im Zauberwald“ der Gemeinde Birstein-Kirchbracht werden 36 Kinder in zwei Gruppen betreut: Eine „Hausgruppe“ und eine „Naturgruppe“ auf dem gleichen Gelände mit Blockhütte als Stützpunkt. Das pädagogische Konzept stützt sich auf den Ansatz von Friedrich Schiller mit der Grundlage, dass „der gebildete Mensch sich die Natur zum Freund macht“. So bauen die Kinder neben der stabilen Bindung zu ihren Mitmenschen auch eine feste Bindung zur Natur, zu Tieren und Pflanzen auf. Sie lernen die Natur schätzen, indem sie sich täglich darin bewegen.

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 2
- Alter der Kinder: 35 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
- besondere Förderung: 1 Kind mit besonderem Förderbedarf
- Öffnungszeiten: 7.00 bis 13.00 Uhr
- Pädagogisches Konzept: Naturpädagogik in Verbindung mit Bewegung und gesunder Ernährung
- Außenfläche: 3.400 m², davon 2.700 m² Garten

Kontakt

Kindergarten „Im Zauberwald“
 Kreisstraße 33
 63633 Birstein - Kirchbracht
 Tel.: 06054 1650
 Ansprechpartnerin: Monika Weitzel
 kiga.zauberwald@birstein.de

Der Kindergarten „Im Zauberwald“ ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Bei jedem Wetter raus

Das abwechslungsreiche, insgesamt über 3.000 m² große Gelände bietet vielerlei Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Und das bei jedem Wetter. Die Kinder klettern und balancieren auf verschiedenen Steinen und Baumstümpfen, verstecken sich in der „Räuberhöhle“ und im Weidentunnel. Ein schmaler Steinbach führt über das Gelände und mündet im vorbei fließenden großen Bachlauf. Hier können die Kleinen matschen und mit Wasser experimentieren.

Natur begreifen

Die Erzieherinnen und Erzieher des Zauberwalds beziehen Natur und Naturerfahrungen ins tägliche Kindergarten-geschehen mit ein. Die Kinder lernen schon früh, wie Pflanzen ausgesät und gepflegt werden, bis sie groß und stark sind. Tägliche Naturbeobachtungen und die häufigen Ausflüge in den Wald im Rahmen der Waldwochen begeistern jedes Kind. Bei Beobachtungen im Schnecken- bzw. Mistkäferprojekt oder auch dem Regenwurmhotel kommen die Kinder ins Staunen und können die Natur im wahrsten Sinne des Wortes begreifen.

Das im Rahmen der Workshops „Kinder-Garten im Kindergarten“ neu angelegte Totholzbeet fügt sich nahtlos in den Garten ein. Mit vielen fleißigen Händen haben die Erzieherinnen und Erzieher große und kleine Baumstämme darin arrangiert. Das Beet ist ein wichtiger Lebensraum für Flora und Fauna sowie ein reich gedeckter Tisch für unzählige Arten. Für die Kinder bedeutet das fertige Beet echte Artenvielfalt zum Beobachten und ab und zu auch zum (vorsichtigen) Anfassen.

Ernten und essen

Obst und Gemüse aus dem Garten ernten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuungspersonen, schnippeln es für das Frühstück oder machen Marmelade daraus. Regelmäßig gibt es auch ein selbst zubereitetes, vielfältiges Frühstück mit Lebensmitteln, die vorzugsweise aus der Region stammen.

Mit dem kleinen Tiger der Aktion „Tiger Kids“ von der AOK-Krankenkasse lernen die Kinder spielerisch, was gesundes Essen heißt und wie lecker frisches Obst und Gemüse schmecken.

